

steine, z. T. mit Spuren von Bearbeitung, und eine daselbst oberflächlich gefundene Flachaxt aus Hornblendeschiefer vor.

Vierte Sitzung am 14. Dezember 1911. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 32 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt ein neu erschienenenes Werk vor:

Wilke, G.: Südwesteuropäische Megalithkultur und ihre Beziehungen zum Orient. Würzburg 1912.

Dr. med. H. Hänel hält einen Vortrag über die Psychologie der primitiven Kunst, unter Vorlage zahlreicher Abbildungen, Abgüsse mit Zeichnungen und Schnitzereien versehener Knochen und der Werke von

Grosse, E.: Die Anfänge der Kunst. Freiburg i. Br. und Leipzig 1894;
Wörmann, K.: Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker, I Bd. Leipzig 1900.

An den Vortrag schließt sich eine lebhafte Aussprache, an der sich Direktor H. Döring, Lehrer G. Schönfeld, der Vorsitzende und der Vortragende beteiligen.

Rechtsanwalt Dr. J. Langenhan berichtet über seinen Besuch der Fundstelle des *Homo heidelbergensis* Schöt., der Sandgrube bei Mauer, und legt einen in derselben Schicht gefundenen Astragalus einer starken Equiden-Rasse vor.

Kaufmann M. Stein bringt neue Funde aus Sachsen zur Ansicht:

Auf dem Lilienstein in der Sächsischen Schweiz gesammelte Gefäßreste, unter denen einige anscheinend der Bronzezeit angehören und darauf hindeuten würden, daß auch dieses Felsplateau, wie der Pfaffenstein, bereits in der Bronzezeit bewohnt war; steinzeitliche Funde von Mockritz bei Dresden;

Gefäßscherben, bearbeitete Feuersteine, Wandbewurf und Holzkohlen von der Sandgrube am Schützenhof in Dresden-Trachau, die wahrscheinlich einer zerstörten steinzeitlichen Wohngrube entstammen.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller legt Gipsabgüsse eines Schwertes, einer Lappenaxt, eines Armringes und eines Doppelknopfes aus Bronze vor, die 1839 beim Abtragen eines Steinhügels in der Flur Stenn bei Zwickau gefunden sind. (Vergl. 15. Jahresber. d. Voigtländ. Altertumsforsch. Ver. 1840, S. 20 u. f.)

Der Vortragende bittet, ihn bei der Nachforschung nach den verschollenen Originalen zu unterstützen.

V. Sektion für Physik und Chemie.

Vierte Sitzung am 19. Oktober 1911. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 72 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrat Prof. Dr. F. Förster hält einen Vortrag über Verbrennung des Luftstickstoffes mit Versuchen, welche die wichtigsten technischen Verfahren der Luftverbrennung veranschaulichen.